

Trimet baut Standort Harzgerode aus

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat am Mittwoch, 29. März, das Produktionswerk von Trimet Automotive in Harzgerode besucht. Gemeinsam mit dem Harzgeröder Bürgermeister Marcus Weise informierte er sich über die Fertigung von Druckgussprodukten aus Aluminium und die Entwicklung des Industriestandorts. Das Familienunternehmen erweitert derzeit die Produktionskapazität der Gießerei und errichtet gemeinsam mit dem strategischen Partner Schlote neue Bearbeitungshallen. Mit dem Neubau werden bis 2019 insgesamt rund 100 neue Arbeitsplätze geschaffen.

„Der Ausbau des Trimet Standorts ist ein weiteres gutes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt. Wenn Firmen ihre Standorte erweitern, dann ist das ein Vertrauensbeweis in die Rahmenbedingungen vor Ort. Ich gratuliere der Stadt Harzgerode zu den gewonnenen Arbeitsplätzen“, betonte Haseloff.

Insgesamt rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen in Harzgerode hochwertige Druckgusskomponenten für die Automobil-, Elektro- und Maschinenbauindustrie. Triemt Automotive liefert unter anderem Motorblöcke, Getriebe-, Fahrwerks- und Strukturteile für namhafte Automarken. Vom nächsten Jahr an wird Trinmet in Harzgerode für einen namhaften Getriebehersteller jährlich bis zu einer Million fertig bearbeiteter Aluminiumkupplungsgehäuse fertigen, die in Fahrzeugen von BMW, Daimler und Renault zum Einsatz kommen. Das Projekt ist der bislang größte Einzelauftrag für das mittelständische Unternehmen.

„Das Vertrauen unserer Kunden in unseren Werkstoff und die hohe Verarbeitungsqualität ist eine Bestätigung unserer Position als innovativer Systemlieferant der Branche. So sichern wir langfristig den Industriestandort und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze“, sagte Luigi Mattina, Mitglied des Vorstands der Trimet Aluminium SE.

Die Aluminiumgießerei in Harzgerode ist einer von zwei Produktionsstandorten von Trimet Automotive. Das Unternehmen wird im laufenden Jahr die Gießerei ausbauen und Platz schaffen für die Weiterverarbeitung der technologisch sehr anspruchsvollen Gusskomponenten. Auf dem Betriebsgelände entsteht an der Stelle der Ausbildungswerkstatt eine neue, rund 6.500 Quadratmeter große Halle, in der Schlote als strategischer Partner die mechanische Bearbeitung der gegossenen Werkstücke durchführt.

In dem neuen Gebäude wird auch die Lehrwerkstatt von Triemt ausreichenden Platz und eine moderne Ausstattung finden. Über die bestehenden Berufsbilder hinaus werden junge Menschen hier künftig auch in weiteren Berufen ausgebildet. Der Ausbau des Produktionsstandorts von Trimet Automotive schafft nicht nur neue Arbeitsplätze, er erweitert auch das Ausbildungsangebot. Rund 40 Stellen sollen bis Ende des laufenden Jahres besetzt werden.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de